

bis zu den mittleren, um von hier aus mit wachsendem Atomgewichte sehr schnell an Stärke abzunehmen. Die Zu- und Abnahme dieses merkwürdigen Vorganges erfolgt in unverkennbarer Anlehnung an das Auf- und Niedersteigen der Elemente hinsichtlich ihrer Stellung in den aufeinanderfolgenden Perioden der Curve des natürlichen Systems. Ob und inwieweit hieraus weitere Schlüsse gezogen werden können, muss durch weitere Untersuchungen festgestellt werden. — Die Darlegungen des Vortragenden wurden durch entsprechende photographische Originalaufnahmen belegt, die direct mittels einer grossen Projectionslampe auf einem Wandschirm stark vergrössert vorgeführt wurden.

Lebhafter Beifall folgte diesem Vortrage, worauf der Vorsitzende Herr Dr. Duisberg die Sitzung schloss.

Um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr begannen dann die Besichtigungen. Herr Oberingenieur Andr. Meyer führte eine zahlreiche Gruppe zu den gewaltigen Wasserfiltrations-Anlagen mit bakteriologischem Laboratorium, Quaianlagen und der Müllverbrennungsanstalt. Der Senat hatte einen Dampfer zur Fahrt durch den Baakenhafen, Bille, Kalte Hofe, Peute- und Marktkanal, Moldauhafen, Segelschiffhafen,

Werften, Docks u. s. w. bis Baumwall zur Verfügung gestellt und spendete den Theilnehmern ein vortreffliches Frühstück mit den entsprechenden Getränken. Wirkl. Geh.-Rath Neumayer führte eine zweite Gruppe durch die Seewarte, Fabriksinspector R. Wilckens durch die Elektricitätswerke. Eine dritte Gruppe endlich besichtigte das Botanische Museum, die Presshefefabrik und die Maltonweinkellerei in Wandsbeck unter Führung der Herren Dr. O. Pieper und Dr. S. Weiss.

Abends 8 Uhr begann der Commers, gegeben vom Hamburger Bezirksverein und Chemikerverein im weissen Saal bei Sagebiel, Grosse Drehbahn. Wann er geendet, weiss Ref. nicht. Leider konnte er sich auch nicht am folgenden Tage an den Festlichkeiten und Besichtigungen des Hafens, der „Potosi“, der Schiffswerfte von Blohm & Voss, der „Normannia“ u. s. w. beteiligen.

Der Verein hat schon viele sehr schöne, jedem Theilnehmer unvergessliche Hauptversammlungen gehabt, die grossartigste aber dieses Jahr in Hamburg!

Allen denen, die dazu mitgeholfen haben (s. S. 359 d. Z.), herzlichen Dank!

F.

Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

Berliner Bezirksverein.

Sitzung am Dienstag, 4. Mai 1897, im Stein-schen Wirthshause, Rosenthalerstr. 38.

Tagesordnung: 1. Geschäftliches. 2. Vortrag von Dr. Robert Henriques: „Der Kautschuk und seine Quellen“. 3. Vortrag von S. Ferenczi: „Fortschritte der Papierprüfung“. 4. Kleinere Mittheilungen. 5. Geselliges Beisammensein. — Der Vorsitzende, Prof. Delbrück, eröffnet die von 75 Mitgliedern und Gästen besuchte Versammlung um 8,20 Uhr. — Auf die Tagesordnung sollen künftig nur höchstens zwei Vorträge gesetzt werden, damit die Punkte: „Geschäftliches“ und „Gemüthliches Beisammensein“ nicht zu kurz kämen. — Als neues Vereinslocal wird das Hotel Janson, Mittelstr. 53 bis 54, nahe der Friedrichstr., bestimmt.

Der Schriftführer beantragt, der Bezirksverein möge die Hauptversammlung des Jahres 1898 nach Berlin erbitten. Die Versammlung beschliesst, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten, der Juniorsammlung, zu setzen.

Herr Dr. P. Meyer fragt an, ob der Berliner Bezirksvereinsvorstand Schritte thun werde, das

im Princip schon zugesagte achttägige Erscheinen der Zeitschrift für angewandte Chemie zu erreichen. Auch diese Angelegenheit wird für die Junisitzung zurückgestellt, wo sie unter Punkt „Vorbesprechung“ betreffend die Hauptversammlung in Hamburg“ ausführlich behandelt werden soll.

Als Vorstandsraths-Abgeordneten entsendet der Bezirksverein nach Hamburg Herrn Prof. Dr. Friedheim, da Herr Prof. Dr. Rüdorff mitgetheilt hat, für die Hauptversammlungstage anderweitig verpflichtet zu sein.

Nach Erledigung des Geschäftlichen spricht Herr Dr. R. Henriques über „den Kautschuk und seine Quellen“, ein Gebiet, auf dem der Ge-nannte eingehende Specialstudien gemacht hat. Die Mittheilungen werden durch eine grosse Anzahl von Präparaten aus der ebenso werthvollen wie umfangreichen Kautschuksammlung erläutert.

Punkt 3 der Tagesordnung bildet der Vortrag des Herrn S. Ferenczi über „Fortschritte der Papierprüfung“. Die Wiedergabe findet sich in unserer Zeitschrift, S. 436 bis 441.

Die Versammlung wird um $\frac{3}{4}$ 11 geschlossen.
Dr. Werner Hefter.

Zum Mitgliederverzeichniss.

Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden vorgeschlagen:

- Akad. Verein Hütte** (a. d. Königl. Techn. Hochschule) Berlin NW. 23. Bachstr. 3 (durch Prof. Rüdorff) B.
Dr. Ernst Böhm, Chemiker, Friedenshütte b. Morgenroth (durch Edm. Jensch) O.-S.
Dr. A. Buntrock, Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co., Elberfeld (durch Dr. Duisberg) Rh.
Dr. Hilmar Hecker, Chemiker der Firma Dr. Graf & Co., Berlin O. 34., Gürtelstr. (durch Dr. W. Heffter) B.
Dr. M. Herzberg, Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld (durch Dr. Duisberg) Rh.
Rudolf Lender, Fabrikbesitzer, Kapitän a. D., i. F. Dr. Graf & Co., Berlin O. 34., Gürtelstr. (durch Dr. W. Heffter) B.
Dr. Franz Meyer, Director der Somerset Chemical Cp., Bound Brook, N. J., U. S. A. (durch Dr. Borchers).
Dr. Moeslinger, Chemiker, Neustadt a. d. Haardt (durch Dr. Popp) F.
Joseph Nickel, Chemiker der Zuckerfabrik Alt-Cöthen (durch Dr. M. Pusch).
Ludwig Pelz, Chemiker, Bureau für Vertretungen der chemischen Industrie, „Berzelius“, Frankfurt a. M. (durch Dr. Isbert) F.
Dr. Moritz Schulz, Vertreter der Chamottefabrik der Handelsgesellschaft Kulmiz, Saarau, Schlesien (durch Edm. Jensch) O.-S.
F. Steinitz, Apothekenbesitzer, Kattowitz, Friedrichstr. 8 (durch Edm. Jensch) O.-S.
Dr. Urban, Chemiker, Rheinau, Baden (durch Ludw. Wenglein) F.

Gesammtzahl der Mitglieder 1354.

Der Vorstand:

Vorsitzender: Hofrath Dr. H. Caro, Mannheim.

Stellvertreter dess.: Geheimrath Prof. Dr. Volhard, Halle.

Beisitzer: Dr. C. Duisberg, Elberfeld.

Prof. Dr. Ferd. Fischer, Göttingen (Wilhelm Weber-Str. 27).

Dr. F. Hartmann, Hannover (bis 31. Dec. 1897).

Director Fr. Lüty, Trotha (vom 1. Jan. 1898 ab).

Es wurde folgende Vertheilung der Geschäfte unter die drei Beigeordneten beschlossen:

Herr Prof. F. Fischer (Göttingen) besorgt die Redaction der Zeitschrift und bis auf Weiteres die Geschäftsführung,

Herr Dr. Hartmann führt die Kasse bis zum Schluss des Jahres, alsdann übernimmt Herr Director Lüty die Kassenführung,

Herr Dr. Duisberg übernimmt nöthigenfalls die Stellvertretung des Vorsitzenden.

Der Vorsitzende:

Hofrath Dr. H. Caro.